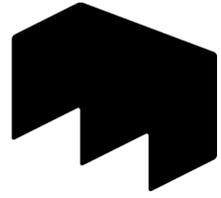


HOCHSCHULE  
MAINZ



# MODULHANDBUCH

MASTERSTUDIENGANG

**IT MANAGEMENT**

BERUFSINTEGRIEREND (MIT)

## Inhalt

Studienstruktur Beginn SoSe .....	1
Studienstruktur Beginn WiSe .....	1
Zusammenspiel der einzelnen Module.....	2
Auswahl und Abhängigkeit der Module.....	2
Module zur Homogenisierung des Eingangsniveaus .....	2
Logische Gruppierung von Modulen .....	2
Studienschwerpunktsetzung.....	3
Thematische Fokussierungen von Modulen .....	3
Semester 1.....	5
Innovation & IT .....	5
IT Systeme in Unternehmen .....	7
IT Resource Management.....	9
Human Resource Management & Führung .....	11
Research Methods in IT Management I.....	13
Semester 2 .....	15
Enterprise Architecture Management .....	15
IT Integrationsmanagement.....	17
IT Service Management.....	19
Change Management.....	21
Semester 3 .....	23
Studienschwerpunkt Managementorientierung: Business Models & IT Strategy .....	23
Studienschwerpunkt Managementorientierung: IT Controlling .....	25
Studienschwerpunkt Technologie: Advanced Software Engineering - Design & Construction Principles.....	27
Studienschwerpunkt Technologie: Data Science.....	29
Aktuelle Themen & Technologien im Unternehmen.....	31
IT Consulting .....	33
Research Project.....	35
Semester 4 .....	37
International Field Trip .....	37
Research Methods in IT Management II .....	39
Masterarbeit.....	41

## Studienstruktur Beginn SoSe

### STUDIENSTRUKTUR: IT MANAGEMENT BERUFSINTERGRIEREND M.SC.

SEMESTER 4 30 ECTS/5 SWS	International Field Trip 3 ECTS/2 SWS	Research Methods in IT Management II 3 ECTS/1 SWS	Masterarbeit 24 ECTS/2 SWS		
	Advanced Software Engineering - Design & Construction Principles 6 ECTS/2 SWS	Aktuelle Themen & Technologien in Unternehmen 6 ECTS/4 SWS	Data Science 6 ECTS/4 SWS	IT Consulting 6 ECTS/4 SWS	Research Project 12 ECTS/4 SWS
SEMESTER 3 30 ECTS/16 SWS	Business Models & IT Strategy 6 ECTS/2 SWS		IT Controlling 6 ECTS/4 SWS	Change Management 6 ECTS/4 SWS	
SEMESTER 2 30 ECTS/18 SWS	Enterprise Architecture Management 6 ECTS/4 SWS	IT Integrations-Management 6 ECTS/4 SWS	IT Service-Management 6 ECTS/4 SWS	Human Resource Management & Führung 6 ECTS/4 SWS	Research Methods in IT Management I 6 ECTS/4 SWS
SEMESTER 1 30 ECTS/20 SWS	Innovation & IT 6 ECTS/4 SWS	IT Systeme in Unternehmen 6 ECTS/4 SWS	IT Resource Management 6 ECTS/4 SWS	Change Management 6 ECTS/4 SWS	Research Project 12 ECTS/4 SWS
TOTAL 120 ECTS/59 SWS	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <span>STEUERN</span> <span>UMSETZEN</span> <span>FÜHREN</span> <span>PLANEN</span> <span>ANWENDEN</span> </div>				

## Studienstruktur Beginn WiSe

### STUDIENSTRUKTUR: IT MANAGEMENT BERUFSINTERGRIEREND M.SC.

SEMESTER 5 30 ECTS/5 SWS	International Field Trip 3 ECTS/2 SWS	Research Methods in IT Management II 3 ECTS/1 SWS	Masterarbeit 24 ECTS/2 SWS		
	Advanced Software Engineering - Design & Construction Principles 6 ECTS/2 SWS	Aktuelle Themen & Technologien in Unternehmen 6 ECTS/4 SWS	Data Science 6 ECTS/4 SWS	IT Consulting 6 ECTS/4 SWS	Research Project 12 ECTS/4 SWS
SEMESTER 4 30 ECTS/16 SWS	Business Models & IT Strategy 6 ECTS/2 SWS		IT Controlling 6 ECTS/4 SWS	Change Management 6 ECTS/4 SWS	
SEMESTER 3 30 ECTS/16 SWS	Innovation & IT 6 ECTS/4 SWS	IT Integrations-Management 6 ECTS/4 SWS	IT Service-Management 6 ECTS/4 SWS	Human Resource Management & Führung 6 ECTS/4 SWS	Research Methods in IT Management I 6 ECTS/4 SWS
SEMESTER 2 30 ECTS/18 SWS	Enterprise Architecture Management 6 ECTS/4 SWS	IT Systeme in Unternehmen 6 ECTS/4 SWS	IT Resource Management 6 ECTS/4 SWS	Change Management 6 ECTS/4 SWS	Research Project 12 ECTS/4 SWS
SEMESTER 1 30 ECTS/20 SWS	Innovation & IT 6 ECTS/4 SWS	IT Systeme in Unternehmen 6 ECTS/4 SWS	IT Service-Management 6 ECTS/4 SWS	Change Management 6 ECTS/4 SWS	Research Project 12 ECTS/4 SWS
TOTAL 120 ECTS/59 SWS	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <span>STEUERN</span> <span>UMSETZEN</span> <span>FÜHREN</span> <span>PLANEN</span> <span>ANWENDEN</span> </div>				

## **Zusammenspiel der einzelnen Module**

### **Auswahl und Abhängigkeit der Module**

Die Auswahl der Module des Studiengangs IT Management berufsintegrierend M.Sc. soll Sie in ihrer Gesamtheit auf eine Fach- oder Führungstätigkeit im Berufsfeld IT Management vorbereiten. Darüber hinaus fördert die zusätzliche Vermittlung weiterführender, wissenschaftlicher Kenntnisse die Entwicklung von Transferkompetenzen.

Die einzelnen Module sind aufeinander so abgestimmt, dass sie sich durch Zusammenstellung und Reihenfolge sinnvoll ergänzen und inhaltlich aufeinander aufbauen, ohne dabei zwingende Abhängigkeiten zu erzeugen.

Die folgenden Ausführungen erläutern das Zusammenspiel der einzelnen Module und geben einen Überblick über deren Beziehungen untereinander.

### **Module zur Homogenisierung des Eingangsniveaus**

Die Module in Semester 1 dienen der Homogenisierung des Eingangsniveaus. Sowohl Studierende mit einem Abschluss in der Wirtschaftsinformatik als auch Absolventen der BWL oder Informatik werden zum Studium zugelassen. Kenntnisse aus Studium und begleitender Berufstätigkeit führen zu deutlich unterschiedlichen Wissensständen und erfordern eine entsprechende Nivellierung.

### **Logische Gruppierung von Modulen**

Die Anordnung ausgesuchter, spezifischer Module ermöglicht eine inhaltsbezogene Gruppierung. Dabei wird großer Wert daraufgelegt, dass die Module stets inhaltlich abgeschlossen sind.

- **Planen**  
Die Module „Innovation & IT“, „Enterprise Architecture Management“ und „Business Models & IT Strategy“ bzw. „Advanced Software Engineering“ repräsentieren die Fachsäule „Planen“; IT Architekturen und Systeme sind zu planen und unterliegen innovativen Strömungen bzw. müssen diese frühzeitig aufgreifen.
- **Umsetzen**  
Mit „IT Systeme im Unternehmen“, „IT Integrationsmanagement“ sowie „Aktuelle Themen im IT Management“ bzw. „Aktuelle Technologien im Unternehmensumfeld“ setzen sich die Studierenden mit dem Thema „Umsetzen“ von IT Systemen auseinander.
- **Steuern**  
Die Module „IT Resource Management“, „IT Service Management“ sowie „IT Controlling“ bzw. „Data Science im Unternehmen“ spiegeln aufeinander aufbauend die Perspektive des „Steuern“ wider.
- **Führen**  
Die beiden Module „Human Resource Management & Führungskompetenz“ sowie „Change Management“ zielend darauf ab, Führungskompetenz zu entwickeln bzw. mit praxisrelevanten Beispielen zu und Change Management-Notwendigkeiten zu erkennen.
- **Anwenden**  
Mit den Modulen „Research Methods in IT Management I“ sowie „Research Project“ erlernen Sie wissenschaftliches Arbeiten in der Wirtschaftsinformatik und in kleinen Projekten anzuwenden.

- **Übergreifend**  
Das Modul "IT Consulting" bietet Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts Ihre Beratungskompetenzen zu IT auf- und auszubauen. Mit dem Modul „Internationale Exkursion“ können Sie in der Praxis sehen, wie IT Management kultur- und länderspezifisch ausgestaltet wird.

### **Studienschwerpunktsetzung**

Der Studiengang bietet zwei Studienschwerpunkte an: Management und Technologie. Ihnen steht es frei, einen Studienschwerpunkt zu wählen; es kann auch kein Studienschwerpunkt gewählt werden.

In Semester 3 findet die Studienschwerpunktbildung – sofern gewünscht – statt. Bei entsprechender Modulwahl wird der Studienschwerpunkt im Zeugnis ausgewiesen.

Für den Studienschwerpunkt Management gilt:

- Es sind die Module „Business Models & IT Strategy“ sowie „IT Controlling“ zu belegen.
- In den Modulen „Research Methods in IT Management I“, „Research Project“, „Aktuelle Themen und Technologien in Unternehmen“, „Research Methods in IT Management II“ sowie „Masterarbeit“ sind managementorientierte Themen aufzugreifen.

Für den Studienschwerpunkt Technologie gilt:

- Es sind die Module „Advanced Software Engineering“ sowie „Data Science in Unternehmen“ zu belegen.
- In den Modulen „Research Methods in IT Management I“, „Research Project“, „Aktuelle Themen und Technologien in Unternehmen“, „Research Methods in IT Management II“ sowie „Masterarbeit“ sind technologische Themen aufzugreifen.

### **Thematische Fokussierungen von Modulen**

Die Themen KI, Nachhaltigkeit, Interdisziplinarität und Internationalisierung werden in einer Vielzahl Module aufgegriffen.



Modul	Kompetenzfelder				
	KI	Nachhaltigkeit	IT Sicherheit	Interdisziplinarität	Internationalität
Innovation & IT	x	x		x	x
IT Systeme in Unternehmen	x	x	x		
IT Resource Management	x	x	x	x	
Human Resource Management & Führung	x	x		x	x
Research Methods in IT Management I					x
Enterprise Architecture Management	x	x	x		
IT Integrationsmanagement			x		
IT Service Management		x	x	x	
Change Management		x		x	x
Business Models & IT Strategy	x	x		x	x
Aktuelle Themen & Technologien in Unternehmen	x	x	x	x	x
IT Controlling		x		x	
Advanced Software Engineering - Design & Construction Principles	x	x	x		
Aktuelle Technologien im Unternehmensumfeld	x	x	x	x	x
Data Science in Unternehmen	x		x		
IT Consulting	x	x	x	x	x
Research Project	x	x	x	x	x
International Field Trip					x
Research Methods in IT Management II					
Masterarbeit	x	x	x	x	x



Semester 1

<b>Innovation &amp; IT</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 1	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 90
<b>Sprache</b> English		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Mandatory module
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Bernhard Ostheimer		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Innovation & IT		
<b>1.</b>	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b></p> <p>After successfully completing the module, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand and explain core concepts of the digital economy, including IT-based business models and the role of innovation in driving business transformation.</li> <li>• Analyze and apply IT-based innovations, networks, and platforms for communication, interaction, and transaction in a globalized context.</li> <li>• Evaluate and apply innovative concepts, methods, and instruments of the digital economy to real-world business scenarios.</li> <li>• Distinguish and assess the applications, implementations, and innovations of IT-based business models across different industries.</li> <li>• Reflect on, discuss, and apply key concepts of the digital economy to case studies, demonstrating the ability to synthesize and utilize theoretical knowledge in practical contexts.</li> <li>• Assess the value of digital transformation initiatives, considering the economics of digitization and their impact on business strategies.</li> <li>• Critically evaluate the effectiveness of applied IT implementations and business transformations, using systematic methods to determine their success.</li> <li>• Recognize and reflect on the broader business transformations driven by IT innovations, with an emphasis on understanding their strategic implications.</li> <li>• Design and apply relevant concepts and models to actual cases, demonstrating the ability to create innovative solutions in response to complex business challenges.</li> <li>• Reflect on the potential social and cultural impacts of digital business and innovation, while engaging in self-directed learning to deepen understanding and stay current with emerging trends.</li> </ul>			
<b>2.</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Innovation, digital economy, transformation classification in a scientific context</p> <p>Current topics and best demonstrated available IS-technology</p> <p>Terminology, concepts and models: innovation, digital economy, transformation, and IS-based business models</p> <p>Selected case studies</p> <p>Applied digital economy, transformation applications</p> <p>Trends</p> <p>Social and cultural context and impact</p>			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b>			

	Seminar (lecture, practical parts, self-learning/study hours)
4.	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --
5.	<b>Regelungen zur Präsenz</b> ---
6.	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Written exam consisting of a self-directed project including structured outline (30 %), presentation (45 %), and hackathon (25 %) (Portfolioprüfung) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Passed examination
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Ahmed, A., Olander, S.: Velocity – The Seven New Laws for a World Gone Digital, New York, Random House Chaffey, D., Arturi, T., Edmundson-Bird, D.: Digital Business and E-Commerce Management, Harlow et al., Pearson Christensen, C. M.: The Innovator’s Dilemma. Boston, MA, USA, Harvard Business Review Press Clement, R., Schreiber, D.: Internet-Ökonomie – Grundlagen und Fallbeispiel der vernetzten Wirtschaft. Berlin, Springer Gabler Day, G. S.; Moorman, C.: Strategy from the Outside in. London, McGraw-Hill Kane, G., Nguyen Phillips, A., Copulsky, J., Andrus, G.: The Technology Fallacy, Boston, MIT Press Kaufmann, T.: Geschäftsmodelle in Industrie 4.0 und dem Internet der Dinge. Berlin, Springer Vieweg Kim, W. C., Mauborgne, R. A.: Blue Ocean Strategy, Boston, Harvard Business Review Press Kollmann, T.: Digital Business: Grundlagen von Geschäftsmodellen und -prozessen in der Digitalen Wirtschaft, Berlin, Springer Gabler Laudon, K.: E-commerce 2023–2024: business. technology. society. Upper Saddle River, NJ, USA, Pearson Osterwalder, A.; Pigneur, Y.: Business Model Generation. Hoboken, NJ, USA, John Wiley & Sons Parker, G. G., Van Alstyne, M. W., Choudary, S. P.: Platform revolution: How networked markets are transforming the economy and how to make them work for you, New York, WW Norton & Company Rogers, D. L.: Digital Transformation Playbook: Rethink Your Business for the Digital Age. New York, Columbia University Press Westerman, G.; Bonnet, D.; McAfee, A.: Leading Digital: Turning Technology into Business Transformation. Boston, MA, USA, Harvard Business Review Press Wirtz, B. W.: Digital Business: Strategien, Geschäftsmodelle und Technologien, Berlin, SpringerGabler Most recent edition. Relevant journal articles, e.g.:

	<p>Gimpel, H.; Röglinger, M. (2015): Digital Transformation: Changes and Chances – Insights based on an Empirical Study. Fraunhofer Institute for Applied Information Technology</p> <p>Hansen, R.; Sia, S. K. (2015): Hummel's Digital Transformation Toward Omnichannel Retailing: Key Lessons Learned. MIS Quarterly Executive, Vol. 14, Issue 2</p> <p>Kane, G. C.; Plamer, D.; Phillips, A. N.; Kiron, D.; Buckley, N. (2015): Strategy, not Technology, Drives Digital Transformation. MIT Sloan Management Review and Deloitte University Press</p> <p>Matt, C.; Hess, T.; Benlian, A. (2015): Digital Transformation Strategies; Business &amp; Information Systems Engineering, Vol. 57, Issue 5</p> <p>Nambisan, S., Lyytinen, K., Majchrzak, A., &amp; Song, M. (2017). Digital innovation management: Reinventing innovation management research in a digital world. MIS Quarterly, 41(1), 223-238</p> <p>Sebastian, I. M., Ross, J. W., Beath, C. M., Mocker, M., Moloney, K. G., &amp; Fonstad, N. O. (2017). How big old companies navigate digital transformation. MIS Quarterly Executive, 16(3), 197-213</p> <p>Verhoef, P. C., Broekhuizen, T., Bart, Y., Bhattacharya, A., Qi Dong, J., Fabian, N., &amp; Haenlein, M. (2021). Digital transformation: A multidisciplinary reflection and research agenda. Journal of Business Research, 122, 889-901</p> <p>Vial, G. (2019). Understanding digital transformation: A review and a research agenda. The Journal of Strategic Information Systems, 28(2), 118-144</p> <p>Further literature will be announced during the course.</p>
<b>11.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> --
<b>12.</b>	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 21.08.2024

<b>IT Systeme in Unternehmen</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 1	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 90
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Jens Reinhardt		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> IT Systeme in Unternehmen		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in mittelständischen und großen Unternehmen eingesetzten Hard- und Softwaresysteme einzuordnen und zu differenzieren.</li> <li>• sowohl konzeptionelle Grundlagen als auch konkrete Realisierungen, Einsatz- und Betriebsszenarien wie Virtualisierung oder Cloud Computing zu erläutern und einzuordnen.</li> <li>• den Markt der vorgestellten, unternehmensrelevanten IT-Komponenten sowie Entwicklungsrichtungen bei ausgesuchten Anbietern zu bewerten.</li> <li>• grundsätzliche strategische IT-Architekturen zu planen und zu konkretisieren.</li> <li>• die für das IT-Management relevanten Realisierungsmöglichkeiten sowie Risiken und unternehmenstypische Herausforderungen wie Datensicherheit und Datenschutz einzuordnen und zu diskutieren.</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Unternehmensrelevante IT-Komponenten und IT-Architekturen. Grundlagen und verbreitete technische Realisierungen. Praxisnahe, typische Einsatz- und Betriebsszenarien, wie beispielsweise Rechenzentren mit Server- und Storage-Systemen, Virtualisierung, Cloud Computing, SaaS etc. Unternehmensrelevante Risiken und Herausforderungen, wie beispielsweise Fragen zu Identity und Access Management, Datenschutz, Skalierung, Kapazitätsplanungen, Load Balancing, Ausfallsicherheit etc. Markt und Anbieter von verbreiteten IT-Komponenten.			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 20–25 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> --			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> 2 Assignments (Übungen) müssen bestanden werden			
<b>7.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung			

8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> James F. Kurose; Keith W. Ross; Computernetzwerke: Der Top-Down-Ansatz; München; Pearson Helmut Herold; Bruno Lurz; Jürgen Wohlrab; Grundlagen der Informatik; München; Pearson Ernst Tiemeyer; Handbuch IT- und Plattform-Systemmanagement; München; Carl Hanser Verlag Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 26.08.2024

<b>IT Resource Management</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 1	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 90
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> IT Resource Management		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige IT Ressourcen Menschen, Informationen, Anwendungen und Infrastruktur zu differenzieren und von IT Assets abzugrenzen</li> <li>• Gestaltungsmöglichkeiten bei der Beschaffung dieser Ressourcen (IT Sourcing) differenziert anzuwenden</li> <li>• IT Beschaffungsvorhaben zu konzipieren, zu gestalten und durchzuführen</li> <li>• rechtliche und vertragsrechtliche Grundlagen beim IT Sourcing zu berücksichtigen und anzuwenden</li> <li>• Anforderungen aufzunehmen sowie kritisch zu hinterfragen und entsprechende IT Spezifikationen zu erarbeiten</li> <li>• Service Level Agreements zu definieren</li> <li>• Projekte und Anwendungen gemäß Portfoliomanagementmethoden einzuordnen und zu priorisieren</li> <li>• ein Fachthema im Team strukturiert zu erarbeiten und gemeinsam zu präsentieren</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Überblick IT Resource Management IT Lifecycle Management und Anforderungsmanagement Asset Management, Investitions- und Lizenzmanagement IT Portfoliomanagement IT Vertragsrecht und IT Beschaffung, Service Level Agreements IT Sourcing-Modelle inklusive Competence Workshop IT Sourcing IT Human Resource Management			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 20–25 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> Anwesenheitspflicht beim Competence Workshop			

6.	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Mündliche Prüfung (60%) und 1 Team-Assignment (Präsentation eines Fachthemas) (40%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Zarnekow, R.: Produktionsmanagement von IT Dienstleistungen. Springer. Jouanne-Diedrich, H.; Zarnekow, R.; Brenner, W.: Industrialisierung des IT Sourcings, in: HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik 245, 2005, S. 18 – 27. Mehler-Bicher, A. et al: Wirtschaftsinformatik - in Zeiten digitaler Transformation, Klipp & Klar, Springer. Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 12.09.2024

<b>Human Resource Management &amp; Führung</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 1	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 90
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Norbert Rohleder		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Human Resource Management & Führung		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptionen, Inhalte und Ziele des Personalmanagements sowie die Beziehung zur Unternehmensstrategie einordnen</li> <li>• den Employee-Life-Cycle erläutern, bedeutende Konzepte des Personalmanagements analysieren und diese in Fallbeispielen anwenden</li> <li>• die Rahmenbedingungen, denen sich das Personalmanagement gegenüber sieht, z. B. die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Einflussfaktoren, beurteilen</li> <li>• die Anforderungen an die Gestaltung von Organisationen und insbesondere von HR-Bereichen einschätzen und praktische Konzepte beurteilen</li> <li>• die Aufgaben, zentralen Fragestellungen und Instrumentarien einzelner personalwirtschaftlicher Handlungsfelder beurteilen</li> <li>• die Herausforderungen im Personalmanagement vor dem Hintergrund der neuen Arbeitswelt und der Digitalisierung verstehen</li> <li>• praxisbezogene HR-Fragestellungen analysieren und konkrete unternehmerische Handlungsempfehlungen entwickeln</li> <li>• ein Fachthema im Team strukturiert zu erarbeiten und gemeinsam zu präsentieren</li> <li>• qualitative oder quantitative Forschungsansätze exemplarisch auf Themen im HRM anzuwenden</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> (partiell) tiefergehenden Überblick über die wichtigsten Funktionen und Gestaltungsbereiche des Personalmanagements Aktuelle unternehmerische Herausforderungen im Personalmanagement Organisation des Unternehmensbereiches Human Resources Rekrutierung von Mitarbeitenden Personalentwicklung und Talentmanagement – strategisches HR-Management Persönlichkeitsdiagnostik			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil mit Kleingruppenarbeiten, Diskussions- und Präsentationselementen statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 20–25 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			

5.	<b>Regelungen zur Präsenz</b> --
6.	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min, 50%) sowie einer Teampräsentation (50%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Berthel, J.; Becker, F.: Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit Bartscher, Th.; Nissen, R.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis, Pearson Lebrenz, Ch.: Strategie und Personalmanagement. Konzepte und Instrumente zur Umsetzung in Unternehmen, Springer-Gabler Stock-Homburg, R.; Groß, M.: Personalmanagement. Theorien, Konzepte, Instrumente, Springer-Gabler Wagner, D.: Praxishandbuch Personalmanagement, Haufe Jeweils in neuester Auflage.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 17.09.2024

<b>Research Methods in IT Management I</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 3	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 30		<b>Selbststudium (h)</b> 120
<b>Sprache</b> English		<b>Geplante Gruppengröße</b> 15		<b>Verbindlichkeit</b> Mandatory module
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher & Prof. Dr. Bernhard Ostheimer		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Research Methods in IT Management I		
<b>1.</b>	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b></p> <p>After successfully completing the module, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Independently apply scientific research methods to systematically address and solve practical IT management problems</li> <li>• Independently conduct empirical research by selecting and implementing appropriate research methods to gather and analyze data</li> <li>• Analyze and critically frame specific IT management problems by formulating suitable research questions</li> <li>• Evaluate and select appropriate research methods to develop coherent and well-structured solution concepts for IT management challenges</li> <li>• Critically evaluate the quality and rigor of empirical research studies in IT management and design science in information systems research</li> <li>• Critically analyze and evaluate existing IT management artifacts and models to identify areas for improvement or innovation</li> <li>• Adapt and refine research methodologies to address specific challenges encountered in empirical research and Design Science</li> <li>• Reflect on and apply ethical principles in the design and conduct of empirical and design science in information systems research</li> <li>• Prepare and present research findings in a structured and systematic manner, utilizing methodological concepts to ensure clarity and rigor</li> <li>• Collaborate effectively in research teams to conduct empirical studies and design science in information systems research projects</li> </ul>			
<b>2.</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Research Processes in IT Management: research philosophies and approaches, research design, problem formulation, and project planning.</p> <p>Empirical Research Methodology: sampling techniques and survey design, data analysis using statistical methods, introduction to estimation methods.</p> <p>Design Science in Information Systems: introduction to the design science problem-solving method and the corresponding guidelines, artifact design and evaluation in IT management.</p> <p>Research Ethics: ethical considerations in IT research, including data privacy and responsible reporting.</p> <p>Structuring and Communication of Research: structuring academic papers and reports, effective presentation and communication of research findings.</p>			

3.	<b>Lehrformen</b> Seminar (lecture, practical parts, coaching, self-learning/study hours)
4.	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --
5.	<b>Regelungen zur Präsenz</b> ---
6.	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Written examination in the form of assignments (such as a research plan, research report, research discussion, and analysis of a research paper) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Passed examination
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Balzert, H. et al.: Wissenschaftliches Arbeiten, Herdecke/Witten, w3l, 2010 Bortz, J.; Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation, Springer. Dresch, A et al.: Design science research (pp. 67-102), Springer. Gregor, S.: The nature of theory in information systems, MIS Quarterly, 2006, 611-642. Gregor, S., & Hevner, A. R.: Positioning and Presenting Design Science Research for Maximum Impact, MIS Quarterly, 2013/37(2), 337-355. Hevner, A. R.; March, S. T.; Park, J.; Ram, S; Design science in information systems research, MIS Quarterly 28 (1), 2004, 75-105 Hevner, A. R., & Chatterjee, S.: Design Science Research in Information Systems, Springer Österle, H., Winter R., Brenner, W. (Hrsg.): Gestaltungsorientierte Wirtschaftsinformatik. Ein Plädoyer für Rigor und Relevanz, infowerk ag, 2010, <a href="http://web.iwi.unisg.ch/org/iwi/iwi_pub.nsf/wwwPublRecentGer/DB097C3C-2C02826CC12577E30061AB9B">http://web.iwi.unisg.ch/org/iwi/iwi_pub.nsf/wwwPublRecentGer/DB097C3C-2C02826CC12577E30061AB9B</a> Österle, H. et al.: Memorandum zur gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik, 2010, <a href="http://cs.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/fak_informatik/RG_KE/documents/Memorandum__GWI_2010-03-08-1.pdf">http://cs.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/fak_informatik/RG_KE/documents/Memorandum__GWI_2010-03-08-1.pdf</a> Peppers, K., Tuunanen, T., Rothenberger, M. A., & Chatterjee, S.: A Design Science Research Methodology for Information Systems Research, Journal of Management Information Systems, 2007/24(3), 45-77. Runeson, P. at al.: Case study research in software engineering: Guidelines and examples, John Wiley & Sons Saarinen, T., & Paavola, S.: Design Science Research: An Overview of the Emerging Field, Journal of Information Technology Theory and Application, 2022/23(1), 5-20 Sein, M. K. et al.: Action design research, MIS quarterly, 2011, 37-56. Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München, Vahlen. Venable, J., Pries-Heje, J., & Baskerville, R.: FEDS: a framework for evaluation in design science research, European journal of information systems, 25(1), 2016, 77-89.

	<p>Venkatesh, V., Brown, S. A., &amp; Bala, H.: Bridging the qualitative-quantitative divide: Guidelines for conducting mixed methods research in information systems, MIS Quarterly, 2013, 21-54.</p> <p>Most recent edition.</p> <p>Selected scientific research articles within the area of information management and IT, e.g. from Business &amp; Information Systems Engineering, Springer</p> <p>Further literature will be announced during the course.</p>
11.	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>--</p>
12.	<p><b>Zuletzt bearbeitet:</b></p> <p>22.08.2024</p>



Semester 2

<b>Enterprise Architecture Management</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 2	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 90
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Tobias Walter		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Enterprise Architecture Management		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der IT für die Umsetzung von Geschäftsstrategien einzuordnen und anhand aktueller Beispiele erläutern</li> <li>• Bausteine und Beschreibungsformen zeitgemäßer IT Unternehmensarchitekturen einzuordnen und anhand aktueller Beispiele erläutern</li> <li>• IT Unternehmensarchitekturen gemäß einer strategischen IT Planung, Umsetzung und Governance nachhaltig an Geschäftszielen und -plänen ausgerichtet zu planen</li> <li>• aktuelle Methoden und Werkzeugen zur Beschreibung und Weiterentwicklung von Unternehmensarchitekturen, wie z. B. TOGAF, einzuordnen und in konkreten Unternehmensbeispielen anwenden</li> <li>• eine digitale Transformation der Unternehmensarchitektur im Team strukturiert zu erarbeiten und gemeinsam zu präsentieren.</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Strategische Herausforderungen der IT IT-Unternehmensarchitekturen Strategische Planung der IT-Landschaft EAM-Governance EAM-Frameworks EAM-Werkzeuge Umsetzung von EAM-Projekten			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 30 - 40 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b>			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Hausarbeit (80%) einschließlich Präsentation (20%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			

7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Ziemann, J. Fundamentals of Enterprise Architecture Management. Springer. Jung, J., Frauenholz, B. Masterclass EAM. Springer. TOGAF, Open Group Publication Engels, G. et al.; Quasar Enterprise; dpunkt van't Wout, J. et al.; The Integrated Architecture Framework Explained; Springer Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 13.09.2024

<b>IT Integrationsmanagement</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 2	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150		60		90
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		30		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Jens Reinhardt		IT Integrationsmanagement		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Zusammenspiel heterogener Betriebsplattformen (z.B. Cloud-Plattformen, On-Premises), verschiedener Anwendungsplattformen (z.B. SAP), unternehmensindividueller Eigenentwicklungen und IT-Infrastrukturen in Unternehmen zu analysieren, zu erklären und weiterzuentwickeln.</li> <li>• die Möglichkeiten und Herausforderungen unterschiedlicher architektonischer, technischer und prozessoraler Lösungsansätze für das IT-Management bei der Integration von Anwendungen zu identifizieren und Ansätze zur Begegnung dieser Herausforderungen systematisiert anzuwenden.</li> <li>• ein Problembewusstsein für die technischen und unternehmensstrategischen Chancen und Risiken von Integrationen zu entwickeln.</li> <li>• konkrete und etablierte Konzepte für das Zusammenspiel und die Zusammenführung von IT-Systemen zu diskutieren, exemplarisch zu veranschaulichen und ausgesuchte Fragestellungen in kleinen Teams zu bearbeiten.</li> <li>• etablierte Werkzeuge kritisch zu bewerten, auf diesen aufbauende Lösungsansätze zu konzeptionieren und zu planen und ihre Lösungsansätze einzuordnen.</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Grundsätzliche technische Herausforderungen, Ziele und Lösungsansätze für die Zusammenführung und Integration unterschiedlicher IT-Lösungen in Unternehmen auf verschiedenen, verteilten Plattformen und Betriebsumgebungen (z.B. Cloud-Plattformen, SAP- und Microsoft-Ökosysteme). Konzepte und Grundlagen für die mögliche technische Integration existierender Lösungen wie beispielsweise RPA. Ansätze und Architekturen für die Integration neu zu erstellender Lösungen wie beispielsweise Microservices, Containerbetrieb etc. Etablierte technische Kommunikationsverfahren und -techniken zwischen einzelnen Elementen (Rest, gRPC etc.), Ausführungsplattformen (Applicationserver, Serverless-Modelle etc.), Bus- und Workflow-Prozessautomatisierungssystemen etc. Risiken und Herausforderungen der Integration, insbesondere auch mit Blick auf fachliche Aspekte wie bei verteilten Transaktionen. Aufbau und Funktion gängiger Infrastrukturen und Werkzeuge, deren Markt und Anbieter (z.B. im Umfeld von Microsoft Azure oder AWS). Strategische und technische Besonderheiten bei der Integration von Legacy-Systemen.			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 20 - 25 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			

	--
5.	<b>Regelungen zur Präsenz</b>
6.	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form eines begleitend bearbeiteten Projekts einschließlich dessen Präsentation (Präsentation 40% / Dokumentation 60%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b>
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Philipp Friberg: Softwarearchitektur pragmatisch: Der Weg von der Software- in die Unternehmens-Architektur; München; Hanser Verlag Carola Lilienthal: Langlebige Software-Architekturen: Technische Schulden analysieren, begrenzen und abbauen; Heidelberg; dpunkt.verlag Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 26.08.2024

<b>IT Service Management</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 2	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150		60		90
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		30		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Bernhard Ostheimer		IT Service Management		
<b>1.</b>	<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anforderungen an Funktionalität, Qualität und Kosten von IT-Dienstleistungen in mittleren und großen Unternehmen zu erläutern, deren Bedeutung für das IT-Service-Management zu beschreiben, mit fachkundigem Publikum zu diskutieren und zu präsentieren</li> <li>• Managementaufgaben und -prozesse im IT-Service-Management zu definieren und anzuwenden, um IT-Dienstleistungen effizient zu planen, durchzuführen und zu optimieren</li> <li>• Standardprozessmodelle für das IT-Management, wie COBIT und ITIL, zu analysieren, deren Eignung und Grenzen kritisch zu bewerten, mit fachkundigem Publikum zu diskutieren und zu präsentieren</li> <li>• IT-Funktionen in Unternehmen zu bewerten und die Notwendigkeit und Wirksamkeit von Projekten zur Bereitstellung von IT-Dienstleistungen unter Verwendung aktueller Werkzeuge und Methoden zu beurteilen</li> <li>• die Rolle und den Einfluss neuer technologischer Entwicklungen wie Cloud-Computing, KI und Automatisierung auf das IT-Service-Management zu erläutern, mit fachkundigem Publikum zu diskutieren und zu präsentieren</li> <li>• Methoden und Best Practices für das IT-Service-Management bei der Einführung neuer Technologien und Dienstleistungen anzuwenden</li> <li>• IT-Service-Management-Daten und -Kennzahlen zu analysieren, um die Leistung von IT-Dienstleistungen zu überwachen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren</li> <li>• die Auswirkungen von IT-Service-Management-Initiativen auf die gesamte Unternehmensstrategie und den Geschäftserfolg zu bewerten</li> <li>• Zielkonflikte bei der Entwicklung und Bereitstellung von IT-Dienstleistungen zu identifizieren und Lösungsansätze zu entwickeln, um diese Konflikte zu lösen</li> </ul>			
<b>2.</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>IT Serviceleistungen</p> <p>Referenzmodelle wie z. B. COBIT, VAL-IT, ITIL, ISO/IEC2000</p> <p>IT Prozessmodelle</p> <p>Organisationsformen für die IT Funktion</p> <p>IT Delivery und -Service Management</p>			
<b>3.</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 30 - 40 %.</p>			
<b>4.</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p>			

	--
<b>5. Regelungen zur Präsenz</b>	Beim vorzubereitenden Workshop herrscht Präsenzpflcht
<b>6. Prüfungsart und –umfang</b>	Schriftliche Prüfung in Form von 2 Assignments (eine selbsterarbeitete Präsentation zu einem IT-Service-Management-Konzept (50%) und ein anwendungsorientiertes IT-Service-Management-Beispiel (50%)) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
<b>7. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>8. Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	--
<b>9. Stellenwert der Note für die Endnote</b>	6/117
<b>10. Literaturhinweise</b>	Beims, M.; Ziegenbein, M.; IT-Service-Management in der Praxis mit ITIL; München; Carl Hanser Bock, I.; Optimierung von IT-Serviceorganisationen; Heidelberg; dpunkt Falk, M.; IT-Compliance in der Corporate Governance; Wiesbaden; Springer Gabler Gaulke, M.; Praxiswissen COBIT; Heidelberg; dpunkt Johanning, V.; IT-Strategie; Berlin; Springer Vieweg Johannsen, W.; Goeken, M.; Referenzmodelle für IT Governance, Heidelberg; dpunkt Kroenke, D. M.: Introduction to Information Systems: Enabling and Transforming Business. McGraw-Hill Education Rüter, A.; Schröder, J.; Göldner, A.; Niebuhr, J.; IT-Governance in der Praxis; Berlin; Springer Tallon, P. P.: The Role of IT in Business Strategy. Journal of Business Strategy, 2021/42(2), 51-59 Van Bon, J. P. H., & van Grembergen, W.: IT Governance and Management in a Digital World. Routledge Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>11. Sonstige Informationen</b>	--
<b>12. Zuletzt bearbeitet:</b>	12.09.2024

<b>Change Management</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 2	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150		60		90
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		30		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Susanne Rank		Change Management		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Change Management Konzepte für großflächige Veränderungsprogramme (z. B. Umsetzungsplan für eine Reorganisation) zu definieren sowie deren Umsetzung auf Maßnahmenebene zu planen</li> <li>• die zentralen Dimensionen der Change Management-Konzepte in Bezug auf spezifische Transformations-Fragestellungen der Unternehmen zu erkennen.</li> <li>• wissenschaftliche Studien und Trends zu unterschiedlichen Transformationen und deren Change Management-Konzepten, wie z. B. auch zu Merger &amp; Akquisitionen oder nachhaltigen Transformation, zu vergleichen.</li> <li>• ausgewählten und erprobten Change Management-Tools vergleichen und differenzieren.</li> <li>• themenspezifischen Fragestellungen zum Change Management zu entwickeln, selbstständig im Team Lösungen erarbeiten, anschließend als Team präsentieren sowie ein Lösungskonzept zu einer Fallstudie erarbeiten und verschriftlichen.</li> <li>• den Transfer der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, ökologischen und kulturellen Implikationen der Unternehmenstransformationen zu reflektieren sowie mit anderen zu diskutieren.</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Grundlagen des Change Managements (CM), insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Disruptive Transformationen vs. betriebswirtschaftliche Auslöser als strategische Ausgangsbasis</li> <li>• Erfolgsfaktoren und Phasenmodell des CM sowie die Psychologie der Veränderung (z. B. Change-Kurve)</li> <li>• Projektarchitektur mit Change Manager</li> <li>• Arbeitspakete des Change Managements (Analysen, Beteiligung und Change Agent Netzwerke, Sponsor- und Leadership, Kommunikation und Mobilisierung, Organisation Alignment, Trainingsstrategie und Change Monitoring Modelle)</li> <li>• Change Management-Konzepte für großflächige Transformationen mit Fallbeispielen (z. B. globalen Reorganisationen, globalen Merger, agile und digitale Transformation, Prozessoptimierung, Kulturwandel,)</li> <li>• Messbarkeit der Effektivität und der Effizienz des Change Management-Konzepts</li> <li>• Organisationsform der Change Management-Kompetenz im Unternehmen und</li> <li>• Interkulturelle Aspekte des Change Managements</li> </ul>			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 30 - 40 %.			

4.	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --
5.	<b>Regelungen zur Präsenz</b>
6.	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form von Hausarbeit einschließlich Präsentation (60:40) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Hiatt, J.; Creasey, T. J.: Change Management AKDAR Model, Proci Research. Kraus, G.; Becker-Kolle, C.; Fischer, T.: Handbuch Change Management, Cornelsen. Krüger, W.: Excellence in Change – Wege zur strategischen Erneuerung, Gabler. Kotter, J.: Leading change, McGraw-Hill. Kotter, J.; Rathgeber, H.: Our Iseberg is melting, Saint Martin's Press. Rank, S.; Scheinflug, R.: Change Management in der Praxis, ESV Verlag. Vahs, D.: Organisation, Schäffer-Poeschel. Rank, S, Neumann, J.: Change Monitoring in Veränderungsprozessen. Springer Gabler Verlag. Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 23.07.2024



Semester 3

<b>Studienschwerpunkt Managementorientierung: Business Models &amp; IT Strategy</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 3	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150		30		120
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
English		30		Elective module
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher		Business Models & IT Strategy		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> After successfully completing the module, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• to develop different business models, to identify appropriate corresponding IT strategies and to assess possible scenarios by means of discussions, current case studies and research approaches critically</li> <li>• to apply methods so that companies can take advantage of changes in the market through appropriate transformations of value chains and business systems to their advantage</li> <li>• to develop IT strategies that support the company's objectives or enable specific business models</li> <li>• to explain and to analyze objectives and architectures of inter-company networking using current examples from various sectors</li> <li>• to describe the role that IT can play as a differentiating factor in the implementation of innovative business models, and the impact of IT innovations on the business and IT strategy</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Development of an IT strategy and alignment with the business strategy Business models and development strategies Relationship between business model and IT strategy IT as an enabler of innovative business models IT Governance: Targeting the IT strategy according to the business strategy, e.g. by means of COBIT			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar (lecture, practical parts, self-learning/study hours)			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> ---			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Written examination in the form of a self-directed project (business model and corresponding IT strategy) including presentation (presentation 60% /documentation 40%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			
<b>7.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Passed examination			

8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Becker, J.; Knackstedt, R.; Pfeiffer, D.: Wertschöpfungsnetzwerke, Physica. Buchta, D.; Eul, M.; Schulte-Croonenberg, H.: Strategisches IT Management , Gabler. Gassmann, O.; Frankenberger, K; Csik, M.: Geschäftsmodelle entwickeln, Hanser Osterwalder, A.; Pigneur, Y. Business Model Generation Keuper, F.; Schomann, M.; Grimm, R.: Strategisches IT Management. Management von IT und IT gestütztes Management, Gabler. McKeen, J.D.; Smith, H.: IT Strategy. Prentice Hall. Most recent edition. Further literature will be announced during the course.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 23.07.2024

<b>Studienschwerpunkt Managementorientierung: IT Controlling</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 3	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 90
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Wahlpflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Dirk Weitzel		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> IT Controlling		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Strategien eines Unternehmens und des IT-Bereichs mithilfe von IT Controlling und Performance Measurement zu steuern und zu messen</li> <li>• Performance Indikatoren einer IT Organisation zu definieren, zu analysieren und mithilfe von Systemen zu managen</li> <li>• relevante Prozesse im IT Controlling verstehen, geeignete Zielsysteme zu entwickeln und geeignete Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung zu spezifizieren</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Grundlagen des IT Controlling und des Performance Measurement Zentrale Steuerungsgrößen im Controlling Integrierte Erfolgs- Finanz-, Bilanzplanung Key Performance Indicators Strategisches und operatives IT-Controlling (Handlungsrahmen, Instrumente) IT Portfoliomanagement und IT Projektcontrolling Steuerung mit IT-Kennzahlen / IT-Benchmarking			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil mit Coaching-Elementen statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 30–40 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Empfohlen: Kenntnisse in Rechnungswesen und Controlling, Business Intelligence			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> Anwesenheitspflicht bei Präsentationen zum Beratungsprojekt			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min) - 50% Ein Assignment - 50% <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			
<b>7.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b>			

	Bestandene Modulprüfung
<b>8.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
<b>9.</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
<b>10.</b>	<b>Literaturhinweise</b> Coenenberg, A.G.; Haller, A.; Mattner, G.; Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen; Schäffer Poeschel Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung; Vahlen Gadatsch, Andreas, Mayer, Elmar: Masterkurs IT-Controlling; Vieweg Gladen, Werner: Performance Measurement: Controlling mit Kennzahlen; Gabler Gluchowski, P.; Gabriel, R.; Dittmar, C.: Management Support Systeme und Business Intelligence. Computergestützte Informationssysteme für Fach- und Führungskräfte, Springer. Horvath, P.: Controlling; Vahlen Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>11.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> --
<b>12.</b>	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 23.07.2024

<b>Studienschwerpunkt Technologie: Advanced Software Engineering - Design &amp; Construction Principles</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 3	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 30		<b>Selbststudium (h)</b> 120
<b>Sprache</b> English		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Elective module
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Jens Reinhardt		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Advanced Software Engineering - Design & Construction Principles		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> After successfully completing the module, students will be able: <ul style="list-style-type: none"> <li>to explain advanced topics and interrelationships in the subject areas of software engineering such as requirements engineering, specification as well as system architecture, development processes, automated build and test processes and related aspects of quality and security.</li> <li>to apply innovative principles and paradigms in the field of software design, development, deployment, delivery and operation to practical problems.</li> <li>to analyze, design and develop software systems according to modern principles and paradigms. The students are capable of addressing both technical challenges and foreseeable issues within development teams using modern approaches.</li> <li>to coordinate activities in the development, deployment and delivery chain of large software systems and to assess technical and economic risks as well as software quality.</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Requirements engineering: methods and processes for the definition, documentation and management of functional and non-functional requirements. Software architecture: design and construction principles, paradigms and structural styles (like micro-services or serverless functions), reference architectures, frameworks and libraries. Software development process: management of complex software development projects, management of software product lines, versioning, prototyping, agile methods. Software deployment, delivery, and operation: Common and crucial aspects of the deployment, delivery and operation chain of software systems, as far as these are associated with software engineering.			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar (lecture, practical parts, self-learning/study hours)			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> ---			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Written examination in the form of a self-directed project including presentation (presentation 40% / documentation 60%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			

7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Passed examination
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Sommerville, I. Engineering Software Products: An Introduction to Modern Software Engineering, Pearson. David Farley: Modern Software Engineering: Doing What Works to Build Better Software Faster; Addison-Wesley Professional James Stanier: Become an Effective Software Engineering Manager: How to Be the Leader Your Development Team Needs; O'Reilly Media Most recent edition. Further literature will be announced during the course.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 26.08.2024

<b>Studienschwerpunkt Technologie: Data Science</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 3	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150		60		90
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		30		Wahlpflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Martin Huschens & Prof. Dr. Tobias Walter		Data Science		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle unternehmensrelevante Technologien und Methoden aus dem Fachgebiet Data Science einzuschätzen und anzuwenden</li> <li>grundlegende Methoden des Maschinellen Lernens sowie deren Anwendungsgebiete in der unternehmerischen Praxis sind den Studierenden einzuordnen und zu beurteilen</li> <li>Anforderungen an den Einsatz von Data Science im Unternehmensumfeld zu definieren</li> <li>Anwendungsfälle von Data Science zu identifizieren und zu bewerten</li> <li>Herausforderungen und Risiken bei der Implementierung und beim Betrieb von Data Science-Technologien in der Praxis zu erkennen und zu analysieren</li> <li>eine eigene Datenanalyse basierend auf Python zu implementieren und Machine Learning Modelle miteinander zu vergleichen</li> <li>praxisorientierte Fragestellungen in kleinen Teams zu analysieren und Lösungsalternativen zu beurteilen und Lösungsansätze zu entwickeln</li> <li>ihre Ergebnisse innerhalb und außerhalb des Teams zu diskutieren und zu präsentieren.</li> <li>die Ergebnisse der Teamarbeit gegenüber Fachleuten und Vorgesetzten adäquat zu vertreten</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Methoden und Techniken (Data Analytics, Künstliche Intelligenz, Data Mining, Maschinelles Lernen, Algorithmen wie z.B. Neuronale Netze) Technologien (Soft- und Hardwareprodukte für KI in Unternehmen, Python und KI-Libraries, wie Pandas, Scikit-learn, Keras, TensorFlow) Architekturen (Integration von KI-Technologien in IT-Landschaften von Unternehmen) Konzeption und Management (Prozesse zur Identifikation und Implementierung von Anwendungsfällen und mögliche Organisationsformen) Datenmanagement (Datenqualität, Datenschutz, Rollen im Unternehmen (Data Owner, Data Steward usw.))			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil mit Coaching-Elementen statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 30–40 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			

5.	<b>Regelungen zur Präsenz</b> Anwesenheitspflicht bei Präsentationen zum Semesterprojekt
6.	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Hausarbeit (70%) einschließlich Präsentation (30%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Grus, J. Einführung in Data Science: Grundprinzipien der Datenanalyse mit Python, O'Reilly. Provost, F., & Fawcett, T. (2013): <i>Data Science for Business: What you need to know about data mining and data-analytic thinking</i> , O'Reilly Media, Inc. Russell, S. J.; Norvig, P. (2019): <i>Artificial intelligence a modern approach</i> . Pearson Education Geron, <i>Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn, Keras, and TensorFlow: Concepts, Tools, and Techniques to Build Intelligent Systems</i> , 2019, O'Reilly Media Jeweils neueste Auflage Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 14.09.2024

<b>Aktuelle Themen &amp; Technologien im Unternehmen</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 3	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 90
<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Geplante Gruppengröße</b> 15	<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher & Prof. Dr. Bernhard Ostheimer		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Aktuelle Themen & Technologien im Unternehmen		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich Wissen im Umgang mit dem schnellen technologischen Wandel und Kenntnisse über zukunftsweisende Technologien in Unternehmen anzueignen und diese adäquat anzuwenden</li> <li>• aktuelle Themen und Technologien auszuwählen, diese anhand eines Projekts, das in Teams zu bearbeiten ist, vertiefend zu beleuchten und so den konkreten Einsatz zu analysieren und zu bewerten</li> <li>• abgegrenzte Aufgaben in kleinen Teams zu bearbeiten, um Teamfähigkeit und Konfliktmanagement zu stärken</li> <li>• einen Workshop zu aktuellen Themen und Technologien im Unternehmen fachlich und organisatorisch zu konzipieren, vorzubereiten und durchzuführen</li> <li>• inhaltlich sachgerechte Diskussion zu aktuellen Themen und Technologien im Unternehmen anhand entsprechender methodischer Konzepte vorzunehmen und gewonnene Erkenntnisse in strukturierter sowie systematischer Weise zu präsentieren</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Typische Beispiele für aktuelle Themen und Technologien sind IoT inklusive Edge und Fog Computing, Smart Robots, KI, Machine Learning, Metaverse, Digital Twins ...			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 50 - 60 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> Beim vorzubereitenden Workshop herrscht Präsenzpflicht			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Schriftliche Prüfung in Form einer Artefakterstellung (Portfolioprüfung) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			
<b>7.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>8.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --			

9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 6/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 21.08.2024

<b>IT Consulting</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>
	6	1 Semester	Semester 3	jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b>		<b>Kontaktzeit (h)</b>		<b>Selbststudium (h)</b>
150		60		90
<b>Sprache</b>		<b>Geplante Gruppengröße</b>		<b>Verbindlichkeit</b>
Deutsch		10		Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b>		
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher		IT Consulting		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b>			
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die im Rahmen ihres IT Management Studiums erworbenen Kenntnisse zu IT spezifischen Fragestellungen in einem spezifischen thematischen Kontext für ein spezifisches Unternehmen anzuwenden</li> <li>• adäquate IT Beratungsdienstleistungen zu konzipieren und zu entwickeln</li> <li>• Lösungsansätze zu entwickeln, einzuführen und in konkreten Schritten so voranzutreiben, dass ein optimaler Beitrag zur unternehmerischen Wertschöpfung entsteht.</li> <li>• mit IT Spezialisten und IT Laien fachadäquat zu kommunizieren und Lösungsansätze kompetent zu vermitteln</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b>			
	Beratungssituation und Beratungstools			
	Skillstraining			
	Gestaltung weiterer Inhalte im Rahmen eines konkreten Beratungsprojekt z.B. zum Thema Sourcing oder IT-Sicherheit			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b>			
	Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil mit Coaching-Elementen statt. Der Übungsanteil beträgt ca. 50–60 %.			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	--			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b>			
	Anwesenheitspflicht bei Präsentationen zum Beratungsprojekt			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und –umfang</b>			
	Schriftliche Prüfung in Form eines Projektberichts (60%) und einer Präsentation (40%)			
	<b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b>			
	--			
<b>7.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b>			
	Bestandene Modulprüfung			
<b>8.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>			
	--			
<b>9.</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>			

	6/117
<b>10. Literaturhinweise</b>	Themenspezifische Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>11. Sonstige Informationen</b>	--
<b>12. Zuletzt bearbeitet:</b>	12.09.2024

<b>Research Project</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 12	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 2 & 3	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 300		<b>Kontaktzeit (h)</b> 60		<b>Selbststudium (h)</b> 240
<b>Sprache</b> English		<b>Geplante Gruppengröße</b> 10		<b>Verbindlichkeit</b> Mandatory module
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Bernhard Ostheimer		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Research Project Semester 2 Research Project Semester 3		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> After successfully completing the module, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstrate an understanding of various research methodologies and their application within the field of information systems</li> <li>• Formulate and address a research question within IT management by selecting and applying an appropriate research method</li> <li>• Critically evaluate the quality and validity of research sources, methodologies, and results</li> <li>• Analyze research data using methodological and subject-specific concepts and tools to systematically develop and interpret research results</li> <li>• Develop a comprehensive and well-structured research report or paper that presents original findings and contributes to the field of IT management</li> <li>• Integrate theoretical concepts and practical insights from the literature into their research project to enhance the relevance and depth of their analysis</li> <li>• Reflect on the research process, including challenges faced and how they were addressed, and propose improvements for future research</li> <li>• Present research findings clearly and effectively to an academic and professional audience, using appropriate formats and communication techniques</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Depending on the problem of a research project and the research method			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Individual coaching			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> ---			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Written examination in the form of writing a research plan (Semester 2) and a research report based on it (Semester 3) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			

7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Passed examination
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 12/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Bortz, J.; Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation, Springer. Creswell, J. W., & Creswell, J. D.: Research Design: Qualitative, Quantitative, and Mixed Methods Approaches (5th ed.), Sage Publications. Hevner, A. R., March, S. T., Park, J., & Ram, S.: Design Science in Information Systems Research. MIS Quarterly, 2004/28(1), 75-105. Hevner, A. R., & Chatterjee, S.: Design Science Research in Information Systems, Springer. Gregor, S., & Hevner, A. R.: Positioning and Presenting Design Science Research for Maximum Impact, MIS Quarterly, 2013/37(2), 337-355. Peffers, K., Tuunanen, T., Rothenberger, M. A., & Chatterjee, S.: A Design Science Research Methodology for Information Systems Research, Journal of Management Information Systems, 2007/24(3), 45-77. Saarinen, T., & Paavola, S.: Design Science Research: An Overview of the Emerging Field, Journal of Information Technology Theory and Application, 2022/23(1), 5-20. Theisen, M.R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen. Yin, R. K.: Case Study Research and Applications: Design and Methods (6th ed.), Sage Publications. Most recent edition Leitfaden zur Anfertigung von Abschlussarbeiten As well as specialist literature on the respective problem of a research project
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 23.07.2024



Semester 4

<b>International Field Trip</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 3	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 4	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 75		<b>Kontaktzeit (h)</b> 30		<b>Selbststudium (h)</b> 45
<b>Sprache</b> English		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Mandatory module
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher & Prof. Dr. Bernhard Ostheimer		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> International Field Trip		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> After successfully completing the module, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflect on and articulate the cultural and business practices of a country visited during the field trip, identifying key differences and similarities compared to their home country.</li> <li>• Demonstrate an understanding of and critically assess the economic, political, and societal developments in the country visited.</li> <li>• Analyze and discuss the challenges and solutions related to cross-cultural management encountered during the field trip.</li> <li>• Collaborate with peers to analyze and synthesize observations and data from the field trip.</li> <li>• Compare and critically evaluate foreign management approaches with German management practices, identifying strengths, weaknesses, and areas for improvement</li> <li>• Identify and evaluate the opportunities and risks of doing business in the visited country, based on observations and examples from the companies visited</li> <li>• Critically reflect on personal learning experiences and the impact of the field trip on their professional development.</li> <li>• Analyze and discuss the ethical implications of business practices observed during the field trip.</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Prior to the country visit: Overview about economic, social and political developments in the country to be visited; reading material  During the visit: Presentations, facility tours and discussions with German, local and international companies in the country visited as well as presentations and discussions with institutions like the Embassy, Chamber of Commerce, Goethe Institute, DAAD, GIZ or local ministries.  After the visit: Feedback session and writing assignment			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Student trip with presentations/discussions and factory			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> Attendance mandatory			

6.	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Assignment (report or handout) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --
7.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Passed report/handout
8.	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --
9.	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 0/117
10.	<b>Literaturhinweise</b> Becker, J.; Knackstedt, R.; Pfeiffer, D.: Wertschöpfungsnetzwerke, Physica. Buchta, D.; Eul, M.; Schulte-Croonenberg, H.: Strategisches IT Management , Gabler. Gassmann, O.; Frankenberger, K; Csik, M.: Geschäftsmodelle entwickeln, Hanser Osterwalder, A.; Pigneur, Y. Business Model Generation Keuper, F.; Schomann, M.; Grimm, R.: Strategisches IT Management. Management von IT und IT gestütztes Management, Gabler. McKeen, J.D.; Smith, H.: IT Strategy. Prentice Hall. Most recent edition. Further literature will be announced during the course.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 21.08.2024

<b>Research Methods in IT Management II</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 6	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 4	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 75		<b>Kontaktzeit (h)</b> 30		<b>Selbststudium (h)</b> 45
<b>Sprache</b> English		<b>Geplante Gruppengröße</b> 30		<b>Verbindlichkeit</b> Mandatory module
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Research Methods in IT Management II		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> After successfully completing the module, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• to independently deal with a complex problem, the associated research methodology and literature, i.e.</li> <li>• to identify, develop and describe a complex problem as part of their Master's thesis.</li> <li>• to specify a research methodology for working on the problem and to describe it precisely</li> <li>• to structure the planned Master's thesis in terms of time and activity planning and to derive the status quo of research</li> <li>• to present, critically discuss and reflect upon research plans at various stages</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Finding a problem and a research question worth to be analyzed and discussed in the Master thesis. Problems can focus on real problems of a company in the field of IT management as well as theoretical issues from the field of IT Management.  Structuring, presentation and communication of the problem and corresponding scientific results			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Individual coaching			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> ---			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und -umfang</b> Written examination in the form of writing (60%) and presenting (40%) a research plan <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			
<b>7.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Passed examination			
<b>8.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --			
<b>9.</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 3/117			
<b>10.</b>	<b>Literaturhinweise</b>			

	Theisen, M.R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen. Most recent edition Leitfaden zur Anfertigung von Abschlussarbeiten Further literature will be announced during the course.
11.	<b>Sonstige Informationen</b> --
12.	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 12.09.2024

<b>Masterarbeit</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b> 24	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Vorgesehenes Studiensemester</b> Semester 4	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jährlich
<b>Arbeitsaufwand (gesamt) (h)</b> 150		<b>Kontaktzeit (h)</b> 30		<b>Selbststudium (h)</b> 570
<b>Sprache</b> Deutsch/English		<b>Geplante Gruppengröße</b> 5		<b>Verbindlichkeit</b> Pflichtmodul
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher & Lehrende im Fachgebiet		<b>Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)</b> Masterarbeit		
<b>1.</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre bisher gewonnenen Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Studium anzuwenden, um eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen</li> <li>• wissenschaftliche Methoden und Techniken effektiv auf ein reales Forschungsproblem anzuwenden.</li> <li>• eine strukturierte wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, die klare Argumente, Beweise und Schlussfolgerungen enthält.</li> <li>• reale Probleme eines Unternehmens im Bereich der Wirtschaftsinformatik (capstone project) als auch theoretische Forschungsfragestellungen (Forschungsarbeit) zu bearbeiten</li> <li>• die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit in einem abschließenden Kolloquium verständlich zu präsentieren und zu verteidigen</li> </ul>			
<b>2.</b>	<b>Inhalte</b> Abhängig von der Themenstellung (capstone project oder Forschungsarbeit)			
<b>3.</b>	<b>Lehrformen</b> Individuelle Betreuung			
<b>4.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Modul Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis muss vor Beginn der Masterarbeit bestanden sein.			
<b>5.</b>	<b>Regelungen zur Präsenz</b> --			
<b>6.</b>	<b>Prüfungsart und –umfang</b> Masterarbeit (75%) mit Kolloquium (im letzten Drittel oder nach Abgabe der Masterarbeit) (25%) <b>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</b> --			
<b>7.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>8.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> --			
<b>9.</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 24/117			

<b>10.</b>	<b>Literaturhinweise</b> Theisen, M.R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen. Jeweils neueste Auflage Leitfaden zur Anfertigung von Abschlussarbeiten
<b>11.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> --
<b>12.</b>	<b>Zuletzt bearbeitet:</b> 12.09.2024